

LAP. Das LAP (Lernen am Projekt) in der G2b läuft unter dem Motto ‚Gutes tun‘. Die Schüler berichten:

Im LAP mussten wir in Gruppen ein Memory für Blinde gestalten. Wir hatten zwei Wochen Zeit, Ideen zu sammeln und das Spiel zu realisieren. Wir hatten viele Ideen, zum Beispiel Karten mit verschiedenen Formen und Oberflächenstrukturen oder auch kleine Geruchsbeutel, die man am Geruch erkennen muss.

Wenn man ein Blind-Memory macht, muss man darauf achten, dass sich die Spieler auf der Spielfläche orientieren können, das Spiel übersichtlich ist und es nicht zu viele Paare hat. **Marguerite G2b**

Am 10. September hat unser LAP-Projekt «Blind-Jogging» begonnen. Gabor Szirt, der Vereins-Chef, begleitete uns während vier Wochen durch das ganze Projekt. Zu Beginn wurden uns Grundregeln beigebracht, wie man mit blinden Personen umzugehen hat und wie man mit ihnen joggt. Danach mussten wir die Theorie praktisch anwenden, uns in Zweiertteams aufteilen und dann üben. Eine Person musste eine Augenbinde anziehen und die

andere Person war der Blind-Guide und musste versuchen, mit der nicht sehenden Person zu joggen und Anweisungen zu geben. Spätestens ab dann wurde uns bewusst, wie schwer das Ganze war. **Stefan G2b**

Am dritten Donnerstag unseres Blind-Jogging-Projektes kam der Guideausbildner Gabor mit der vollständig blinden Bernadette. Diese wurde mit 38 Jahren schwer krank. Eiter im Gehirn hat der bald 58-jährigen den Sehnerv kaputt gemacht. Seitdem arbeitet sie zu Hause als medizinische Masseurin. Vor einem halben Jahr bekam sie eine E-Mail von Gabor, der ihr anbot, walken zu gehen. Diese Chance nutzte Bernadette, um sich zu bewegen. Seitdem geht sie jeden Freitag mit Guides walken.

Gabor stellte uns weitere Regeln vor, die wir beherrschen müssen, wenn wir mit Blinden joggen gehen wollen. Auch schauten wir uns Videos an, wie man sich verhalten sollte, wenn man mit Blinden auf der Rennstrecke ist.

Ab der zweiten Lektion ging es dann aber ab nach draussen, um auch in der Praxis Fortschritte zu erzielen. Da bildeten wir Zweiergruppen und gingen zum ersten Mal aus dem Schulhaus raus auf die Strasse. Wir

liefen zu zweit, der eine blind, Wege hoch und runter. Dazu übten wir Treppenlaufen. Nach einem kleinen Wettrennen war dann für diese Woche Schluss mit Blind-Jogging. Es war ein toller, lernreicher Nachmittag für uns alle und wir freuen uns schon auf das nächste Mal. **Tim G2b**

Abgeschlossen haben wir die Blind-Jogging Ausbildung mit Jean-Pierre und seinem Blindenführhund Guapo. Die Schüler erlebten nun den Höhepunkt des Projektes und durften Jean-Pierre führen. So gingen sie Hand in Hand mit einem Band durch die Strassen und über die Grünflächen des Gellerts. **Wz**

Bilder von Wz und Ben G2b

ANZEIGE



Blind-Jogging

.....

Gemeinnütziger Förderverein
blinder und sehbehinderter
Läuferinnen und Läufer

INFO BOX

Brail

⠠	⠡	⠢	⠣	⠤	⠥	⠦	⠧	⠨	⠩	⠪
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
⠠	⠡	⠢	⠣	⠤	⠥	⠦	⠧	⠨	⠩	⠪
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	
⠠	⠡	⠢	⠣	⠤	⠥	⠦	⠧	⠨	⠩	⠪
U	V	W	X	Y	Z	Ä	Ö	Ü	ß	



LAP Projekt Blind-Jogging
Erste Übungen im Gegengleichlaufen (Beine nicht synchron).

Hmm, ich weiss, wo das nächste Paar ist.

Tosca nimmt die Herausforderung, beim *blind memory* gegen einen Blinden anzutreten auf.

Oh nein!
Schon wieder falsch. Tosca wird das Spiel gewinnen.

Gabor Szirt führt Bernadette und läuft dem Feld voraus.

Herzlichen Dank Gabor, dass du uns so ein tolles Programm angeboten hast.

Achtung,
Treppe runter.

Lauf schnell, wir stehen auf der Strasse!

Tritt runter.

Laufübungen mit Hindernissen im Gellert

Ceyda führt Jean-Pierre schnell und sicher ans Ziel. Guapo sprintet hinterher.

Ein Projekt, das Vertrauen, Teamarbeit und volle Konzentration abverlangt.

Marguerite macht das sehr gut.